

Nach welcher Natur sol dieser Artickel von Christo
verstanden werden?

Das sitzen zur Rechten Gottes sol von der gantzen Person Christi nach seinen beiden Naturen verstanden werden, gleichwie auch die ernidrigung der gantzen Person Christi mus zugeschrieben werden. Denn eben der vom Himmel hernider komen ist vnd Menschliche Natur vff Erden an sich genommen hat, der ist sampt seinem fleisch zur rechten Gottes nach der zeit der ernidrigung erhoben worden. Es wird aber hiermit der vnterschied beider Naturen nicht auffgehoben, sintemal auch in der Maiestet vnd Herrligkeit der Herr Christus seine warhafftige Menschliche Natur an sich behelt, nicht allein nach der Substantz vnd wesen, sondern auch jrer eigenschafften nach, mit welchen sie von dem Göttlichen, vndlichem, geistlichem wesen [D 1v:] als eine leibliche, sichtbare vnd endliche Creatur in alle ewigkeit vnterschieden bleibet, welches zu der waren erkenntnis Christi – das er warer Gott vnd Mensch sey vnd bleibe – vnd damit die Artickel vnsers Christlichen Glaubens einhellig miteinander vberlein komen vnd die folgenden nicht die vorgehenden zunichte machen in sonderheit zu betrachten vonnöten ist. Denn weil der grund vnsers Glaubens ist die Menschwerdung Christi, müssen vnd sollen alle folgende Artickel, als auch dieser vom Sitzen zur Rechten, also vnd anders nicht verstanden werden, damit nicht der gründliche, rechte vnd vnwidersprechliche verstand des Artickels von den vnterschiednen Naturen in Christo, der Göttlichen vnd Menschlichen, werde auffgehoben.

Was begreiffet dann die Herrligkeit vnd Maiestet in sich,
zu welcher Christus nach der ernidrigung erhoben ist?

Die erhöhung Christi zur Herrligkeit nach erklerung der heiligen Schrifft stehet fürnemlich in diesen dreien stücken: Erstlich bedeutet das Sitzen zur Rechten die volkomenheit der Göttlichen Natur Christi, nach welcher er dem Vater in allem gleich ist am wesen, willen, wercken vnd eigenschafften; nicht das er solche volkomenheit von ewigkeit nicht gehabt hette, sondern das solche Gottheit Christi nach der wunderbarlichen ernidrigung von allen Creaturen auch in der angenommenen Menschheit erkand wird. Darneben bedeutet dis sitzen auch die höchste Herrligkeit vnd vorklerung der Menschlichen Natur, welche auch jr volkomenheit empfangen hat nach jrer art vnd eigenschafft. Denn wiewol Christus nach der Menschlichen Natur Gott nicht ist gleich worden – Sintemal in ewigkeit die Creatur der Gottheit vnterworffen bleibet: 1 Corinth. 15⁷⁹ –, jedoch ist er auch nach der Menschheit fürtrefflicher worden als alle Engel vnd Menschen. Denn wiewol die Menschheit Christi zuor in der empfangnis diese höchste Ehre empfangen hat, das sie Gottes Sons eigner Leib vnd Seel ist vnd zugleich in jrer erschaffung mit

⁷⁹ Vgl. I Kor 15,50.